



Workshop

Gendersensible
Qualitätssicherung
durch System-
akkreditierung



Donnerstag, 14.06.2012
Universität Duisburg-Essen

Einladung

Einladung **zum Austausch und zur Diskussion** über die veränderten Bedingungen und Möglichkeiten für eine geschlechtergerechte Hochschulgestaltung in Akkreditierungsverfahren – ein **handlungsorientierter Workshop** für Gleichstellungsbeauftragte, GenderforscherInnen und QualitätsmanagerInnen.

Die Umstellung auf die Systemakkreditierung ermöglicht Gleichstellungsbeauftragten die aktive Mitgestaltung bei der Qualitätssicherung. In den Akkreditierungsregeln ist explizit festgehalten, dass die GutachterInnen auch Gespräche mit der Gleichstellungsbeauftragten führen sollen:

„Die Gutachterinnen und Gutachter führen Gespräche insbesondere mit der Hochschulleitung, dem Verwaltungspersonal, den Gleichstellungsbeauftragten, den Verantwortlichen für Qualitätssicherung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Lehrenden und der Studierenden.“

(Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung. Beschluss des Akkreditierungsrates vom 08.12.2009 i. d. F. vom 23.02.2012.)

Doch Papier ist geduldig! Es hängt nach wie vor sehr stark von den Hochschulkulturen und den Interessen der GutachterInnen ab, ob Gleichstellungsaspekte in den Akkreditierungsprozess integriert und tatsächlich angesprochen und überprüft werden. Welche Rolle spielt Gender in Akkreditierungsverfahren wirklich? Können Gleichstellungsbeauftragte und GenderforscherInnen am Aufbau und an der Entwicklung von hochschulweiten Qualitätsmanagementsystemen aktiv mitwirken? Wie müssen sie handeln, damit Gender in allen Entscheidungsprozessen und auf allen Handlungsebenen der Qualitätssicherung mitgedacht wird?

Programm

11:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Anne Schlüter, Sprecherin Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW
Dr. Beate von Miquel, Sprecherin LaKof NRW

11:30 Uhr **Programm- und Systemakkreditierung**

Akkreditierung als Qualitätssicherungsinstrument an Hochschulen und die veränderten Möglichkeiten für die Geschlechterforschung, Meike Hilgemann

12:00 Uhr **Gender & Akkreditierung – Projektkurzvorstellung**

Gender-Aspekte bei der Einführung und Akkreditierung gestufter Studiengänge und hochschulweiter Qualitätsmanagementsysteme, Meike Hilgemann, Dr. Beate Kortendiek

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Erfahrungen & Erfordernisse: Akkreditierung und Gender**

Barbara Schrul, Gleichstellungsbeauftragte Universität Potsdam
Prof. Dr. Sigrud Metz-Göckel, Mitglied des Fachbeirats „Systemakkreditierung“ der Akkreditierungsagentur Acquin
Dr. Doris Ternes, Dissertation zum Thema „Qualitätsmerkmal Gender bei der Akkreditierung. Eine Exploration an Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz“

15:15 Uhr **Diskussion mit Vorstellung und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation Dr. Lisa Mense, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Gleichstellungsbüro Universität Duisburg-Essen

Information

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:
[www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/
veranstaltungen/anmeldung/](http://www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung/)

Veranstaltungsort

Casino des Studentenwerks Essen-Duisburg AöR
Reckhammerweg 3 | 45141 Essen

Anfahrt mit der Bahn

Straßenbahnlinie 101, 103, 105, 109 bis Rheinischer Platz,
nehmen Sie dann den linken Ausgang Universität, folgen Sie
der Gladbecker Straße, an der 2. Kreuzung biegen Sie links
in den Reckhammerweg ein.

Anfahrt mit dem Auto

Bei Anfahrt über die A40 nehmen Sie die Ausfahrt Essen-
Zentrum (Ost), bei Anfahrt über die A52 aus Richtung
Düsseldorf die Ausfahrt Essen-Süd und folgen der Beschil-
derung Zentrum/Universität (nicht Universitätsklinikum).

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0)201 / 183 6134

Fax +49 (0)201 / 183 2118

www.netzwerk-fgf.nrw.de

Netzwerk Frauen- und
Geschlechterforschung NRW



Unterstützt von:

LaKof

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

